

Mittelalter-Rock mit Steampunk-Flair: Deus Vult erobert die Bühnen

Erfahren Sie mehr über Deus Vult, die Amberger Band, die Mittelalter-Rock und Steampunk vereint, und ihr neues Album "Wege dieser Welt".

Die Oberpfalz wird durch die Band Deus Vult in eine fantasievolle Welt des Mittelalter-Rocks mit einem Steampunk-Twist entführt. Mit ihrem jüngsten Album „Wege dieser Welt“, das am 21. Juni 2024 veröffentlicht wurde, zeigen die sieben Musiker, wie vielseitig und lebendig die Mittelalter-Musik heutzutage sein kann.

Ein neues Album für die Kreativität

Die Musiker von Deus Vult, bestehend aus Sven Berner und Rene Peschke an den Dudelsäcken, einer rhythmischen Gitarre, Bass, Schlagzeug und Gesang durch „Zwerg“, haben mehr als fünf Jahre an diesem Album gearbeitet. Dabei nutzten sie meist eigene Ressourcen, um ihre kreativen Ideen zu verwirklichen. Lediglich die Schlagzeugaufnahmen sowie das Mischen und Mastern des Albums wurden durch externe Fachleute unterstützt. „Es fühlt sich an, als hätten wir eine riesige Reise hinter uns“, teilt Berner mit.

Populäres Festival und Gemeinschaftsgeist

Einen besonderen Anreiz für die Band bietet die Organisation des Festivals „Mittelalter meets Metal“, das von Deus Vult ins Leben gerufen wurde. Dieses Festival stellt nicht nur einen bedeutenden Schritt für die Band dar, sondern auch ein

wichtiges Ereignis für die lokale Musikkultur. Während der ersten Durchführung im letzten Jahr gab es eine euphorische Reaktion des Publikums, die auch die Musiker begeistert. „Es ist überwältigend zu sehen, wie viel Freude die Menschen an unserer Musik haben“, schwärmt Gitarrist Sebastian Wedel.

Der Umstrittene Bandname

Gesang und Instrumente sind jedoch nicht die einzigen Gesprächsstoffe, die die Band zu bieten hat. Der Name Deus Vult, was „Gott will es“ bedeutet, ruft verschiedene Interpretationen hervor. Sänger „Zwerg“ erklärt, dass der Name nicht in direkter Verbindung zu den historischen Kreuzzügen steht, sondern vielmehr als Bandmotto verstanden werden sollte: „Wir haben viel Glück gehabt und fühlen es manchmal wirklich wie Gottes Wille.“ Die Band, die sich als Teil einer Fantasy-Welt betrachtet, trägt dazu bei, den Begriff „Mittelalter“ neu zu definieren, da sie sich mehr als Künstler in einem kreativen Genre sieht und nicht als historische Repräsentanten.

Von den Anfängen zu neuen Dimensionen

Die musikalische Reise von Deus Vult begann vor mehr als sechs Jahren und die Band hat sich seither von kleineren Bühnen auf große Festivals wie in Abenberg hochgearbeitet. Für die Bandmitglieder war der Übergang von ihren bescheidenen Anfängen, in denen sie auf engen Bühnen auftraten, zu großen Auftritten ein bemerkenswerter Fortschritt: „Wir haben anfangs ausgesehen wie eine Tippkick-Mannschaft,“ erinnert sich Berner.

Ausblick auf kommende Events

Die Vorfreude auf das kommende Festival im November, welches im Casino-Saal Amberg stattfinden wird, ist bereits spürbar. Fans und Musikliebhaber sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Abend teilzunehmen, an dem sie zusammen

mit Deus Vult und weiteren Bands wie Incantatem und The Blackbeers eine unvergessliche Zeit erleben können.

Insgesamt reflektieren Deus Vult nicht nur ihren Stil, sondern bringen auch eine Gemeinschaft zusammen, die durch ihr Engagement bringt, Musik mit historischen und fantastischen Elementen zu verbinden.

Wichtige Informationen

- Bandmitglieder von Deus Vult: Sven Berner (Dudelsack), Rene Peschke (Dudelsack), Fabian Griese (Bass), Thomas Zippel (Gitarre), Sebastian Wedel (Gitarre), Torsten "Trommler" (Schlagzeug) und „Zwerg“ (Gesang)
- Aktuelles Album: „Wege dieser Welt“, veröffentlicht am 21. Juni 2024
- Festival „Mittelalter meets Metal“ am 23. November (20 Uhr), Casino Saal Amberg (Klosterhof 1) mit Auftritten von Deus Vult, Incantatem und The Blackbeers

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de